



Ich sag zum Abschied leise Servus und Waidmannsheil

Anfangs waren es sehr schwere Zeiten,
ein maroder, unsicherer Schießplatz kurz vor der Schließung,
defekte Maschinen, kaum Wurftauben auf Lager,
eine leere Kasse und
Schulden in Höhe von **EUR 258.000,-**
Aber viele Mitglieder, die für jede Kleinigkeit Kostenerstattung forderten.



Es zeigte sich jedoch deutlich, dass viele Jägerinnen und Jäger,
Sportschützen und auch Förder-Mitglieder,
sehr am Verein und den Schießanlagen
interessiert waren und bereit waren, ehrenamtlich und unentgeltlich
bei der Renovierung und Erneuerung des Platzes,
der Gebäude und der Wurfmaschinen mitzuarbeiten.
Das führte natürlich zu Überwerfungen mit den bis dato tätigen
und „kassierenden“ Mitgliedern. Aber diese Folgen überstanden wir.
Im Gegenteil, es hat die Gemeinschaft noch mehr zusammengeschweißt.
Eine verschworene Gemeinschaft waren wir und mit viel Einsatz,
mit gemeinsamer Anstrengung, mit viel Kraft und
mit ehrlicher Kameradschaft, haben wir viele und große Ziele
gemeinsam erreichen können.



Wir blicken am Ende unserer Amtszeit auf eine Erfolgsstory
der Mitglieder für die Mitglieder und für die BJV Kreisgruppe Neumarkt zurück:

**Finanziell stark und
mit sehr guter Eigenkapitalausstattung von ca. EUR 75.000,-
auf der „Kante“, gesichert und stark aufgestellt,
keine Bank- oder Lieferantenschulden
und in all den Jahren die Schießanlage Grünberg
zu einem der führenden Plätze in Bayern umgestaltet.
Ca. EUR 500.000,- auch mit Zuschüssen investiert.**

Von Zauanlagen bis zu neuen Maschinen,
von Unterständen, Gerätehäusern, Werkstatt und Lagerräumen,
bis zu neuen Bunkern mit neuer Einrichtung für die Wurfmaschinen,
Von der Anschaffung neuer umfangreicher, moderner Ausbildungswaffen
bis zu Waffentresoren die den rechtlichen Forderungen Rechnung tragen,
von moderner Media-Technik für Ausbildung und Versammlungen,
bis hin zu einer neuen Einbruch- und Brandschutzmeldeanlage im Jagdhaus.
Die Anschaffung von vielen Präparaten für die Jägerausbildung
rundet die Verbesserungen der Ausstattung für die neuen
Jägeraspiranten und unterstützt unsere Referenten.

Darauf können wir alle, Sie und wir sehr stolz sein.

Zusammen haben wir die BJV Kreisgruppe Neumarkt
zu einer der stabilsten Jägervereinigungen Bayerns
mit großem Immobilien- und Grundvermögen,
mit einem modernen und funktionierenden Schießplatz entwickelt.



Meine Vorstandsmitglieder und ich als Vorsitzender,
wünschen unseren Nachfolgern
alles Gute, Erfolg und vor allem ein gutes Händchen
für viele kluge und durchdachte Entscheidungen
für eine sichere Zukunft
der Jäger- und Sportschützengemeinschaft Neumarkt.



Servus zusammen und macht's es gut

Euer Lothar Sagerer

im April 2022